



# UNSER KRITZENDORF

35

An einen Haushalt !

Nr. 3/92

P.b.b.

## Johann Nagl - vor 100 Jahren in Kritzendorf geboren!

FF-KRITZENDORF und FF-HÖFLEIN anno 1950



1892 wurde der Familie Nagl in Kritzendorf ein Sohn geboren, welcher auf den Namen Johann getauft wurde. Niemand konnte vorhersehen, welchen Stellenwert dieser junge Mann einmal in seinem Heimatort Kritzendorf erlangen sollte. Von jung auf war sein Lebensweg von harter Arbeit gekennzeichnet. Natürlich gingen der Erste und Zweite Weltkrieg nicht spurlos an ihm vorüber und prägten

den Menschen.

Sein Aufgabenbereich spannte sich im Laufe seines Lebens vom Hauer über den Mesner, Friedhofsgärtner, Totengräber bis hin zum Ortsvorsteher. Seine Tätigkeiten und das Interesse am öffentlichen Leben brachten ihm Funktionen bei Feuerwehr, Rotem Kreuz, Sängerrunde, Raiffeisenbank aber auch im politischen Bereich. Viele Jahre war Johann Nagl als Funktionär in der Kritzendorfer Volkspartei tätig, was schließlich in der Funktion als

Ortsvorsteher seinen Höhepunkt fand. Seine gesellige, aufgeschlossene und freundliche Art brachte ihm große Sympathien bei der Bevölkerung ein. Die Stadtgemeinde Klosterneuburg ehrte diesen Kritzendorfer mit der Benennung einer Gasse - "Johann-Nagl-Gasse" - und würdigte damit seinen Werken für den Ort und seine Menschen. Johann Nagl war ein Kritzendorfer, den jeder kannte, der aber auch über seine Kritzendorfer genau Bescheid wußte.

## Liebe Kritzendorfer!

Wie Sie sicherlich aus Zeitungen, Fernsehen, und anderen Medien schon längst gehört haben, stellt das Thema "Mülltrennung" eines der wichtigsten Umweltthemen der nächsten Jahre und Jahrzehnte dar.

Immer größere Müllberge führen zu immer kleiner werdenden Deponieflächen. Gleichzeitig können aber neue Deponien kaum mehr errichtet werden; Welche Gemeinde will schon eine umweltbelastende Mülldeponie vor ihrer Haustüre! Diese Entwicklung bedingt einen enormen Anstieg der Deponiekosten, also auch der Müllgebühren, dem man nur über die Trennung verwertbarer Altstoffe vom restlichen Müll entgegenwirken kann! Daher müssen wir alle intensiv und aktiv zur Verringerung unseres Müllaufkommens beitragen!

Klosterneuburg gehört zu den fortschrittlichen und innovativen Gemeinden, die die Trennung von Altstoffen auch in die Realität umsetzen. Nach der Besichtigung zahlreicher neuer Systeme, die in letzter Zeit angeboten wurden, hat die Stadtverwaltung beschlossen, auf ein 3-Tonnen-System umzustellen. Diese Variante hat sich als die zukunftsweisendste herausgestellt, da die Trennung in gesonderten Tonnen jederzeit erweitert werden kann.

Empfinden Sie daher die Umstellung nicht als unnötige Schikane der Gemeinde, sondern betrachten Sie diese Maßnahme als weiteren Schritt zur saubereren und lebenswerteren Umwelt! Ich ersuche daher auch Sie, im Interesse des Umweltschutzes die Mülltren-

nung exakt durchzuführen. Bei Unklarheiten stehe ich Ihnen während der Amtstunden, Dienstag von 16 bis 17.30 Uhr sowie Donnerstag von 8 bis 9 Uhr in der Ortsvorstehung oder unter der Tel.Nr. 67 95/ 329 DW gerne zur Verfügung.

Ihr Ortsvorsteher

## Ortsbild +/-

Lange Jahre war der Anblick des alten Posthauses für unsere Bürger aber auch für die Gäste des Ortes ein häßlicher Anblick und brachte viel Unmut an den Tag. Jetzt scheint es, ist die Zeit gekommen, wo Bagger diese Ruine abreißen und für die Neugestaltung Platz machen. Ein Neubau wird das Gesamtbild um unser Amtshaus abrunden und schließen und damit ein Plus für das Ortsbild sein.

## Park-and-Ride

Aufgrund der großen Parkfrequenz am Park-and-Ride-Parkplatz vor dem Kritzendorfer Bahnhof wäre es notwendig, eine optimale Gestaltung der Abstellflächen zu erwirken.

Derzeit gibt es keine geordnete Einteilung, die eine vernünftige Auslastung garantiert. Zu diesem Zweck will die Kritzendorfer ÖVP über die Stadtgemeinde Klosterneuburg versuchen, einen Ausbau sowie eine eventuelle Vergrößerung bei der ÖBB durchzusetzen.

## Kinder aus Weißrußland zu Gast in Kritzendorf

Eine Aktion der Pfarre Kritzendorf ermöglichte es Kindern aus Weißrußland, schöne Ferientage bei Kritzendorfer Gastfamilien zu verbringen.

Viele fleißige Hände der Pfarre St. Vitus - unter der Leitung von Fr. Kier - gestalteten dieses schöne Vorhaben und knüpften damit bleibende Kontakte mit jungen Menschen aus einem Problemgebiet.

Nicht unerwähnt sollen zahlreiche Begleitmaßnahmen bleiben, die diese Ferientage unterstützten: So ermöglichte eine kleine Kritzendorfer Damenrunde auf Anregung von Frau Renate Hascher eine Sammelaktion von Lebensmitteln und diversen Sachgütern. Kinder und Begleitpersonen konnten dadurch für die Reisetage zurück in die Heimat bestens versorgt werden. UK möchte die Gelegenheit nützen und allen, die hierzu einen Beitrag geleistet haben, herzlich Dank sagen.

Besonders die zahlreichen Firmen, welche die Aktion spontan unterstützen, möchten wir hier anführen: Kutscha, Baumeister, Rest, Cola, Ottakringer, Manner, Anker, Ölz, Hollander, A+ O Kienast, Winkler. Vielleicht eine kleine Ausgabe von "Nachbar in Not"?

## Übrigens...

Des Einen Leid, des Anderen Freud! So könnte man den Zustand auf unserem schönen Radweg derzeit bezeichnen.

Viele heimische Radfahrer, aber noch mehr Gäste aus dem Ausland beradeln unsere Gegend und erfreuen sich der schönen Donaulandschaft. Leider gibt es aber auch sehr viele sogenannte Rennfahrer, welche weder die Gegend sehen, noch Rücksicht auf die Mitradler nehmen und dadurch böses Blut erzeugen.

Da die Radstrecken bewohnt sind und dadurch von Fußgängern ebenso benützt werden, muß man eben von allen Seiten Rücksicht verlangen, was man von einem Kulturmenschen, und als solche bezeichnen wir uns ja, voraussetzen sollte. Unser Kritzendorf ist daher der Ansicht, Radfahren soll Freude bereiten und nicht die Nerven beanspruchen.

### IMPRESSUM:

Herausgeber, Medininhaber (Verleger), Anschrift der Redaktion und Hersteller: ÖVP-Kritzendorf, Obm. GR Peter Hascher, 3420 Kritzendorf, Hauptstraße 106  
Redaktion: GR Peter Hascher und GR Helga Aschauer.  
Offenlegung: Medininhaber (Verleger) ÖVP-Kritzendorf, GR Peter Hascher, 3420 Kritzendorf, Hauptstraße 106.  
Grundlegende Richtung: Information der Kritzendorfer Gemeindebürger.



## 9. Kritzendorfer Grenzwanderung

>> Donaugrenze <<

Montag, 26. Okt. 1992

9 Uhr: FELDMESSE -  
VITUSPLATZ  
10 Uhr: GH TIEFER KELLER

Labestation

Abschluß: GH Wurzl-Eisenmann

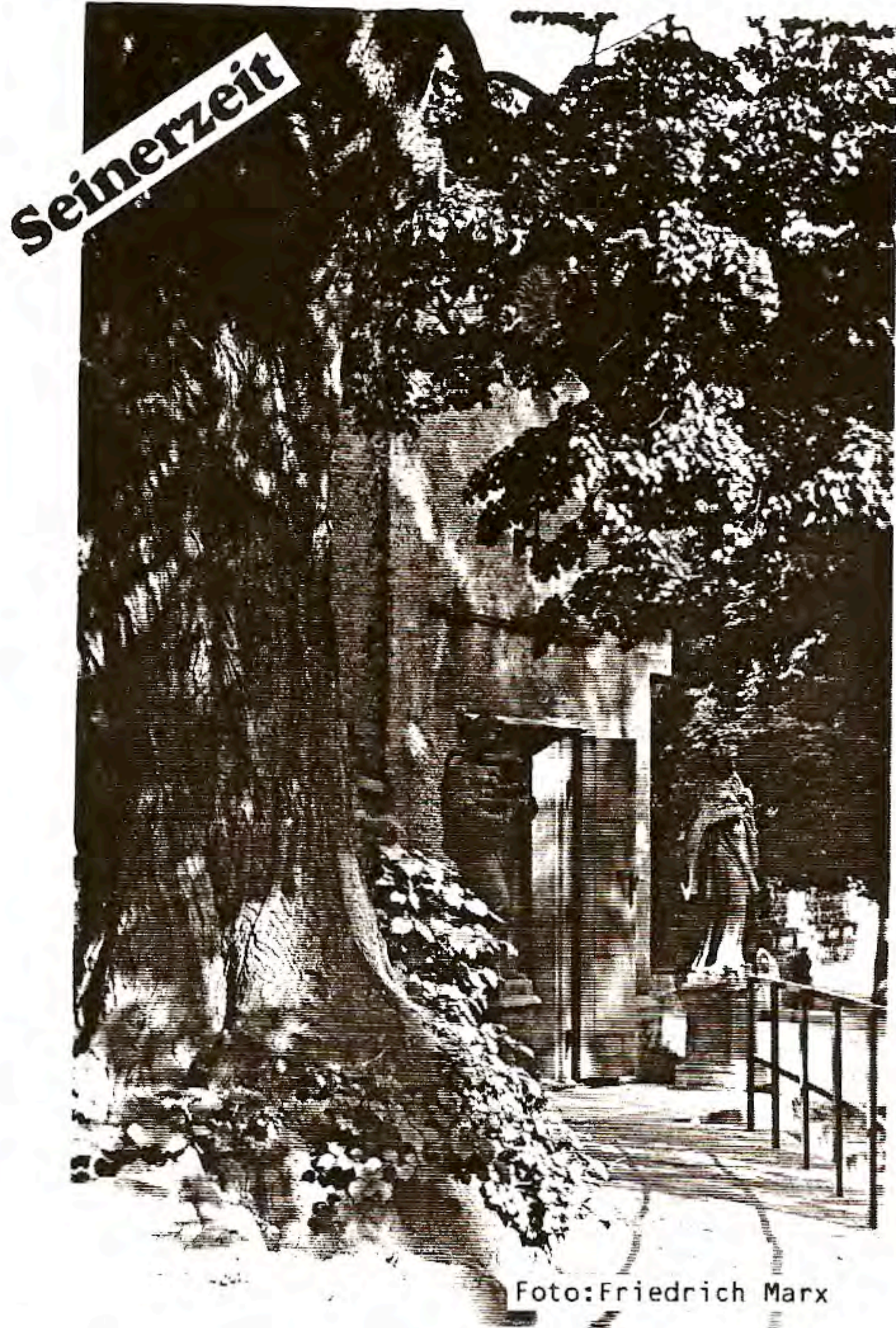


Foto:Friedrich Marx

ORTSLINDE  
UND  
HEILIGEN-  
FIGUREN  
VOR DER  
KRITZENDORFER  
KIRCHE-  
"ST.VITUS"



## Ist unsere Sicherheit in Gefahr?

Immer wieder werden Berichte in den Medien über die Schließung unserer Gendarmerieposten gebracht. Meldungen, die leider in weiten Kreisen zur Kenntnis genommen werden.

Kritzendorf hatte bis 1954 einen Polizeiposten mit einem Personalstand von rd. 15 Mann. Nach der Ausgliederung von Wien erhielten wir einen Gendarmerieposten, der anfänglich sehr gut besetzt war. Sparmaßnahmen reduzierten den Mannschaftsstand rigoros; gleichzeitig erhöhte sich der Aufgabenbereich der Beamten in den letzten Jahren gewaltig. Ich möchte nur auf das große Verkehrsaufkommen der letzten Jahre hinweisen, aber auch auf die flächenmäßige Ausdehnung der Zuständigkeit des Postens Kritzendorf: Kritzendorf, Höflein, Weißer Hof, Donausiedlung - alles dies ist zuzubetreuen. Die Zahl der Amtshandlungen beweist den Aufgabenbereich und die Tätigkeiten. Die Aufgabe aller Mandatäre muß es sein, in ihren politischen Gruppen auf die Gefahr einer Schließung hinzuweisen und um Unterstützung zu sorgen. Es darf doch nicht der Sparstift auf Kosten der Sicherheit des Ortes siegen.

Geschätzte Mitbürger, unterstützen auch Sie unsere Bemühungen für die Erhaltung unseres Gendarmerieposten! UK wird in den nächsten Wochen Listen in den örtlichen Geschäften auflegen, wo Sie Ihre Unterstützung zum Ausdruck bringen können. Wir schätzen unsere Beamte und danken für ihren Einsatz.

## Die Feuerwehr berichtet

\* Strahlendes Wetter, gute Laune und ein Rekordergebnis! Die Feuerwehr Kritzendorf darf sich freuen; Bei ihrem diesjährigen FF-Heurigen wurden alle Erwartungen übertroffen.

Der Reinerlös dieser Veranstaltung fließt zur Gänze in den Ankauf eines hochmodernen, 2,5 Millionen teuren Einsatzfahrzeuges. Die Feuerwehr möchte sich auf diesem Wege bei allen Besuchern, Spendern und auch jenen Hausfrauen bedanken, die alljährlich mit ihren selbstgemachten Mehlspeisen den Besuch beim Feuerwehrheurigen versüßen.

\* Wie notwendig die Feuerwehr moderne Ausrüstung benötigt, hat sich in den letzten Wochen wieder mehrmals bestätigt. Unsere Silberhelme mußten nicht nur zu Bränden sondern auch zu einigen schweren Verkehrsunfällen ausrücken.

## Wassersparmaßnahmen

Ich möchte mich nunmehr für das disziplinierte Verhalten der Kritzendorfer recht herzlich bedanken. Nur dadurch war es möglich, daß auch höhergelegene Objekte ausreichend mit Trinkwasser versorgt werden konnten.

Der Ortsvorsteher

<p>DIAVORTRAG VON MAG. DIETER SCHÖNHART</p> <p><b>ÄGYPTEN</b> KOSTBARKEITEN IM NILTAL- VON DEN PYRAMIDEN BIS ABU SIMBEL</p> <p style="text-align: right;">MITTWOCH, 14. OKTOBER 1992, 19 UHR</p> <p style="text-align: center;"><b>AMTSHAUS KRITZENDORF</b></p>

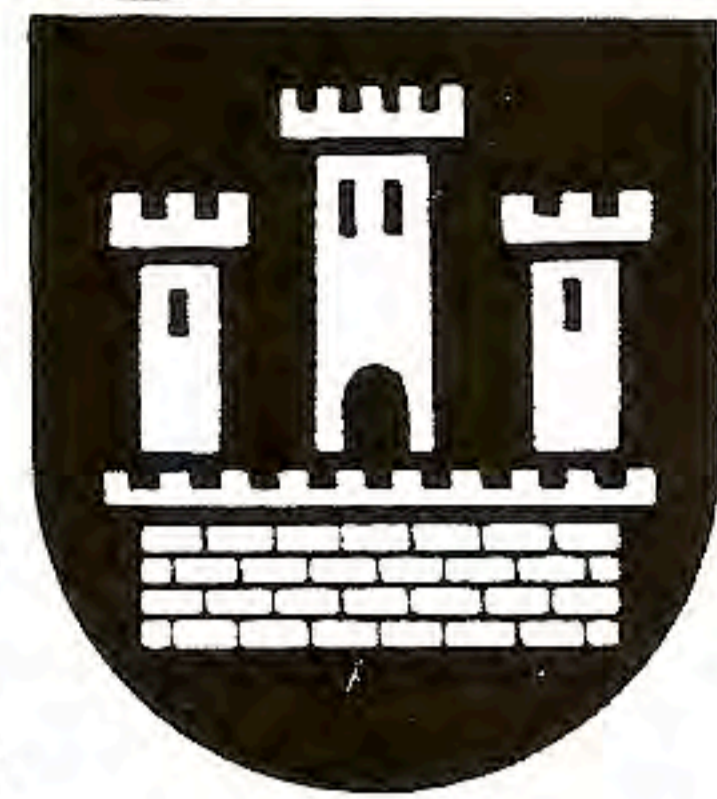
<p>DIAVORTRAG VON OSTR. PROF. DR. GERTRUDE KOLB</p> <p style="text-align: center;"><b>Indonesien · Java · - Sumatra</b></p> <p style="text-align: center;">TEIL II</p> <p style="text-align: right;">MITTWOCH, 11. NOVEMBER 1992, 19 UHR</p> <p style="text-align: center;"><b>AMTSHAUS KRITZENDORF</b></p>

## Buswartehaus

Da bei der Bushaltestelle Fuchsgasse viele Schulkinder und andere Fahrgäste ohne jeglichen Schutz vor Wind und Wetter warten müssen, habe ich bei der Stadtgemeinde Klosterneuburg um die Aufstellung eines Wartehäuschens angesucht. Die Kosten dafür wurden bereits im Budget 1993 berücksichtigt. Somit kann mit der Errichtung des Wartehäuschens zu Jahresbeginn gerechnet werden.

Der Ortsvorsteher

# Klosterneuburger Weinlese ~ und Erntedankfest



3. Oktober 1992

19<sup>30</sup> Eröffnungskonzert – Babenbergerhalle

4. Oktober 1992

10<sup>00</sup> Festakt mit Platzkonzert am Rathausplatz

14<sup>00</sup> Festzug durch die Stadt

Weinbrunnen am Rathausplatz

18<sup>00</sup> Abschlußveranstaltung in der  
Babenbergerhalle

